



Medien-Information 69 / 2010 – Vorläufiger Schlussbericht

18.04.2010

- Noch mehr ausländische Besucher auf der INTERMODELLBAU 2010
- Aktive Modellbauer erfolgreich angesprochen
- Viele Besucher kommen ausschließlich nach Dortmund

Dortmund (AWe) – Obwohl sie bereits seit Jahrzehnten Europas führende Messe für Modellbau und Modellsport ist, konnte die INTERMODELLBAU in Dortmund in diesem Jahr wichtige Kennzahlen weiter steigern. Dazu gehörten: die Auslandsbeteiligung, der Anteil der aktiven Modellbauer und der Anteil derjenigen Besucher, die Aussteller ausschließlich in Dortmund erreichen. Stefan Baumann, Geschäftsführer der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH, fasst zusammen: „Die INTERMODELLBAU hat 2010 ihre Position in der Branche gefestigt.“

Auch wenn das angesichts des ohnehin schon hohen Auslandsanteils der vergangenen Jahre fast schon unmöglich schien, hat die INTERMODELLBAU ihre **internationale Anziehungskraft 2010 weiter gesteigert**. Inzwischen kommen mehr als 23 Prozent der Besucher aus dem Ausland – ein Plus von fast 5 Prozentpunkten. Das ergab die Besucherbefragung durch ein unabhängiges Messe-Marktforschungsinstitut. Starke Besuchergruppen kamen aus den Niederlanden, aus Belgien, Dänemark, Großbritannien, Frankreich und Luxemburg. Es waren aber auch Besucher aus Schweden, aus Australien, Nordamerika und Turkmenistan auf der Messe. **Insgesamt wurden rund 89.000 Besucher (Vorjahr: 87.000) gezählt.**

**17,8 Prozent der Besucher legten für die Anreise zur INTERMODELLBAU 2010 über 300 Kilometer zurück, 38,3 Prozent fuhren 100 bis 300 Kilometer weit, und 18,1 Prozent reisten aus 50 bis 100 Kilometern Entfernung an.** Tendenziell hat die Weite der Anreise zugenommen.

**80,3 Prozent der Besucher (Vorjahr: 79,7) sind aktive Modellbauer und -sportler.** Damit hat die INTERMODELLBAU den Anteil derjenigen Besucher, die für die Aussteller besonders wichtig sind, weiter gesteigert. Fast 60 Prozent betrachten den Besuch der INTERMODELLBAU für die Ausübung ihres Hobbys als notwendig.

**Auch der Anteil derjenigen Besucher, die die Aussteller ausschließlich in Dortmund erreichen, ist mit 52,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen.** Hierbei handelt es sich um Freunde des Modellbau- und Modellsport-Hobbys,

die ausschließlich die INTERMODELLBAU und keine andere Messe vergleichbarer Thematik besuchen.

**Die Besucher waren am Ende ausgesprochen zufrieden.** 91,3 Prozent gaben an, es habe sich gelohnt, zur INTERMODELLBAU 2010 gekommen zu sein. Drei Viertel der Besucher sind so zufrieden mit der Messe, dass sie sagten, es gäbe auf der INTERMODELLBAU gar nichts, was man unbedingt verbessern müsste.

**Sehr gut beurteilten die Besucher auch den Messeplatz Dortmund.** Die Besucher bewerteten den Standort der INTERMODELLBAU im Durchschnitt mit der Schulnote 1,9.

Spuren hinterließ allerdings die Wirtschaftskrise bei der Kaufbereitschaft. **Die Besucher gaben durchschnittlich 220 Euro pro Kopf aus,** was einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr bedeutet. 88,2 Prozent der Besucher, und damit freilich etwas mehr als im Vorjahr, haben auf der INTERMODELLBAU 2010 etwas gekauft oder bestellt. Somit wurden auf der Messe rund 17 Millionen Euro umgesetzt. **Etwa die Hälfte der Besucher hat mit ihrem Kauf gezielt bis zur INTERMODELLBAU gewartet.**

Was besonders gut ankam

**Die beliebtesten Themen auf der INTERMODELLBAU 2010 waren: Eisenbahnen, Flugzeuge und Schiffe.** Großes Interesse bestand unter den Besuchern unter anderem an Werkzeugen und Zubehör für ihr Hobby. Die Besucher bewerteten das inhaltliche Angebotspektrum der INTERMODELLBAU erneut mit der Durchschnittsnote „gut“.

**Die Hallenaufteilung der INTERMODELLBAU war in diesem Jahr grundlegend geändert worden.** Die Besucher mussten sich nach Jahren des „Altbewährten“ erst an die Umstrukturierungen gewöhnen, urteilten am Ende jedoch bereits dieses Jahr vorsichtig positiv. Rund 62 Prozent bewerteten die Veränderungen als „befriedigend“, „gut“ oder sogar „sehr gut“. Die konzentrierte Präsentation des Themas „Modellflug“ in der Westfalenhalle 3B erreichte noch bessere Beurteilungen. Im Schnitt bewerteten die Besucher das Konzept eindeutig mit der Note „gut“.

**Sehr gut gefielen die Outdoor-Flugvorführungen** im Stadion Rote Erde, die in diesem Jahr noch weiter ausgebaut worden waren. Sie bekamen bei der Besucherbefragung die beste Bewertung überhaupt. Weiterhin erreichten die Dampfmodelle in Halle 8, die Hubschrauber- und Slow-Flyer-Vorführen in der Messehalle 3B und die Modelleisenbahn-Präsentation in Halle 4 Bestnoten.

Ein absoluter Höhepunkt der INTERMODELLBAU 2010 war auch die **Schiffsmodellbau-Weltmeisterschaft** der Naviga

(Weltorganisation für Schiffsmodellbau und Schiffsmodellssport). Rund 280 Modelle aus 18 Ländern nahmen daran teil. Die WM fand erstmals seit 2001 wieder in Deutschland statt. Die Weltmeister mit den besten Bewertungen der Jury kamen aus Frankreich, China, Weißrussland, Italien, Rumänien und der Ukraine.

**Die Bereitschaft der Besucher, die Ausstellung auch im kommenden Jahr zu besuchen, ist erneut sehr hoch.** Für einen Besuch der Intermodellbau 2011 sprachen sich bereits jetzt mehr als 90 Prozent der Besucher aus.

**Auf Ausstellerseite** gaben rund 76 Prozent der Unternehmen an, ihre Erwartungen an die INTERMODELLBAU hätten sich in diesem Jahr ganz oder teilweise erfüllt. Weitere 7,3 Prozent – und damit deutlich mehr als im Vorjahr – sagten, **ihre Erwartungen seien sogar noch übertroffen worden.**

Die **nächste INTERMODELLBAU** findet vom 13. bis 17. April 2011 in der Messe Westfalenhallen Dortmund statt.

## **INTERMODELLBAU 2010 – so urteilten die Aussteller**

### **Norbert Schneider, Standleiter bei MULTIPLEX:**

„Wir waren mit dem Start der INTERMODELLBAU an den ersten Messetagen besonders zufrieden. Unser Unternehmen hat sich mit eigenen Modellen an den Outdoor-Flugshows im Stadion Rote Erde beteiligt. Aus unserer Sicht ist es wichtig, dass die Besucher die Modelle auch in der Luft sehen. Viele Interessenten kamen nach den Flugshows hier an den Stand und haben Nachfragen gestellt.“

### **Ralph Müller, Redaktionsleiter beim Neckar-Verlag (er hatte mit den Referenten das Vortragsprogramm auf der Aktionsbühne für Flugmodellbau in Halle 3B ausgearbeitet):**

„Das Niveau des Vortragsprogramms war sehr hoch – und gleichzeitig waren die Inhalte allgemeinverständlich. Der Zuspruch war sehr gut. Die Zuhörer standen zeitweise bis in die Gänge hinein.“

### **Heinrich Schild, Fachhandelsvertreter am Stand von ZIMO ELEKTRONIK:**

„Die Messe war für uns besser als die Modellbaumessen in anderen Bundesländern, an denen wir in den vergangenen Monaten teilgenommen haben. Wir sind seit 1995 hier, Dortmund ist für uns einfach eine Bank, auch über die Jahre hinweg betrachtet. Wir konnten den Kunden in diesem Jahr hier auf der Messe bereits unser neues digitales Steuerungssystem vorstellen.“

### **Michael Schwarz, Abteilungsleiter Verkauf bei Busch:**

„Wir sind sehr zufrieden mit der Publikumsfrequenz hier am Stand. Ein Mitarbeiter von uns hat auch an den Workshops

am Café Lokschuppen teilgenommen. Die kommen bei den Besuchern sehr gut an. Unsere Neuheit ‚Grubenbahn‘ haben wir auf der INTERMODELLBAU als erster deutscher Publikumsmesse vorgestellt.“

**Eui Nam Kim von Fine Models, einem Anbieter teurer Messing-Modelleisenbahnen:**

„Wir verzeichnen bessere Umsätze als im Vorjahr. Wir haben unter anderem eine 6.000 Euro teure Lok verkauft und hatten sogar mehrere potenzielle Interessenten für ein 9.500 Euro teures Lok-Modell.“

**Claus Wieczorek, Technischer Verkaufsleiter bei Walter Blombach (Werkzeug- und Maschinenfabrik):**

„Wir sind äußerst zufrieden mit den Verkäufen auf der INTERMODELLBAU 2010. Für uns muss sich jede Messebeteiligung kaufmännisch rechnen, und das traf auf unsere INTERMODELLBAU-Präsenz auf jeden Fall zu. Besonders gefragt waren unsere Drehmaschine sowie eine Bohr- und Fräsmaschine. Unsere Kunden sind die eingefleischten ‚Profi-Modellbauer‘.“

**Zusammenfassung: Die INTERMODELLBAU 2010 auf einen Blick**

<b>INTERMODELLBAU 2010</b> 32. Messe für Modellbau und Modellsport	<b>Titel</b>
14. bis 18. April 2010	<b>Dauer</b>
Europas größte Messe für Modellbau und Modellsport	<b>Kurzbeschreibung</b>
Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH	<b>Veranstalter</b>
Westfalenhallen 2 – 8	<b>Hallen</b>
Am 15. und 17. April von 11 bis 17 Uhr im Stadion „Rote Erde“	<b>Freiflugaktionen</b>
In den Hallen: Rund 52.000 Quadratmeter (brutto)	<b>Ausstellungsfläche</b>
554 Aussteller, davon 384 kommerzielle, aus 17 Ländern, unter anderem aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Polen und Schweden	<b>Aussteller</b>
Modellbausätze, Fertigmodelle, Bauteile, Werkzeuge, Materialien, Zubehör	<b>Angebotsschwerpunkte</b>
89.000	<b>Besucherzahl</b>
Über 30 Modellbahn-Anlagen, Modellschiff-Vorführungen im 400 Quadratmeter großen Wasserbecken, RC-Car- und Slotcar-Rennen, Truck-Vorführungen auf mehreren großen Verkehrsflächen, Slow-Flyer- und Hubschrauber-Flüge, Demonstration von professionellen Modellbautechniken für Flugzeugmodelle auf einer Aktionsbühne	<b>Vorführungen</b>

**Medienkontakt:**

Westfalenhallen Dortmund  
Zentralbereich Kommunikation  
Tel.: 0231 / 12 04 – 514  
E-Mail: medien@westfalenhallen.de